

# 12 STUNDEN BIS ZUR EWIGKEIT

Kasseler Komik-Kolloquium 21. bis 26. Februar 2006

## 12 Stunden bis zur Ewigkeit Kasseler Komik-Kolloquium 21. bis 26. Februar 2006

12 Stunden bis zur Ewigkeit: An sechs Tagen entfaltet das Kasseler Komik-Kolloquium an verschiedenen Orten der Stadt ein breites Spektrum zwischen Scherz und tieferer Bedeutung. Das einzigartige Festival verbindet ein Fest der Komischen Literatur – Lesungen, Ausstellungen, Filme, Theater – mit einer wissenschaftlichen Tagung zur aktuellen Humorforschung.

Im Jahr 2006 hat das **Literaturfest** seinen Schwerpunkt im Schnittpunkt von Poesie und Komik, wobei die eingeladenen Künstler aus ganz verschiedenen Bereichen kommen: Das Komische versteht sich nicht nur als Beitrag zur Lachkultur, sondern auch zum Merkwürdigen, Eigenartigen, Verrückten, zum Subversiven, Gewagten und Innovativen.

Zur Eröffnung spielt die Gruppe CERCLE um den Jazzpianisten **Dieter Glawischnig** ihr hochkarätiges Jazzprogramm mit Kompositionen zu Texten **Ernst Jandls**. In einer Veranstaltung der Reihe „3durch3“ treten die Sprachkünstler **Peter Dittmer, Hartmut Geerken und Ginka Steinwachs** auf, verbunden mit einer Ausstellung visueller Texte. Die aktuell komischsten **Poetryfilme** werden zu sehen sein. Ein weiteres Highlight ist der Abend mit **Robert Gernhardt**, dem viel gepriesenen Nestor des zeitgenössischen Komischen Gedichts, und **Michael Lentz**, einem der spannendsten Erneuerer der deutschsprachigen Literatur. Die Caricatura eröffnet die **Ausstellung „Schwarz auf Weiß“** mit Texten von Protagonisten der Komik zu den für sie komischsten Fotos – **F.W. Bernstein** und **Thomas Gsella** lesen zur Eröffnung; Einführung von **Ernst Volland**. Die „**Lange Lesenacht**“ versammelt sechs Autoren junger deutschsprachiger Literatur: **Franzobel, Kirsten Fuchs, Falko Hennig, Almut Klotz, Tilman Rammstedt** und **Jochen Schmidt**. Der Klangkünstler **Olaf Pryras** inszeniert „**Die letzten Dinge**“, eine Hommage an den kürzlich verstorbenen **F.K. Waechter**. Zum Abschluss präsentiert das Kasseler Staatstheater in einer Lesung von **Peter Urban**, dem berühmten Übersetzer russischer Literatur, komische Geschichten aus der Werkstatt des Übersetzens.

An den drei Tagen der wissenschaftlichen **Tagung** widmen sich Vorträge und Diskussionen dem „**Wandel des Komischen**“: Welchen sozialen, medialen und künstlerischen Bedingungen unterliegen Gestaltung und Wahrnehmung von Komik heute im Vergleich zur jüngeren oder auch älteren Vergangenheit? International renommierte Komik-Forscher verschiedener Disziplinen tauschen sich dazu mit Künstlern bzw. Kulturschaffenden aus.

Das Kasseler Komik-Kolloquium ist eine Veranstaltung von Stiftung Brückner-Kühner, Caricatura und Schlachthof in Kooperation mit dem kunstTempel, dem KulturBahnhof, der literaturWERKstatt berlin, dem Staatstheater Kassel und der Universität Kassel.

Weitere Informationen unter: [www.12-stunden-bis-zur-ewigkeit.de](http://www.12-stunden-bis-zur-ewigkeit.de)

Kontakt:

**Stiftung Brückner-Kühner**

Dr. Friedrich W. Block

Tel. 0561-24304

[block@brueckner-kuehner.de](mailto:block@brueckner-kuehner.de)

# 12 STUNDEN BIS ZUR EWIGKEIT

Kasseler Komik-Kolloquium 21. bis 26. Februar 2006

## Programm

**„Ernst Jandl for ever“**

**mit CERCLE: Dietmar Mues (Stimme), Andreas Schreiber (Violine), John Marshall (Schlagzeug), Dieter Glawischnig (Klavier)**

Di., 21. Februar, 20 Uhr

KulturBahnhof, Gleis 1

**„3durch3. reihe sprachkunst“**

**Peter Dittmer, Hartmut Geerken, Ginka Steinwachs**

Mi., 22. Februar, 20 Uhr

kunstTempel

**„Poetryfilme“**

**Einführung: Dr. Thomas Wohlfahrt**

Mi., 22. Februar, 22 Uhr

kunstTempel

**Tagung: „Wandel des Komischen“**

Fr., 24. Februar, 10 bis 18 Uhr

Do., 23. Februar, 14 bis 18 Uhr

Sa., 25. Februar, 10 bis 13 Uhr

KulturBahnhof, Tagungszentrum

**„Gernhardt trifft Winters Lentz“**

**Ein Abend mit Robert Gernhardt, Michael Lentz und Uli Winters**

Do., 23. Februar, 20.30 Uhr

KulturBahnhof, Großes Bali

**Playstation: „Im Osten nichts Neues“**

Do., 23. Februar, 23 Uhr

Staatstheater, Foyer des TiF

**„Schwarz auf Weiß. Die wirklich komischsten Fotos“**

**Ausstellungseröffnung. Einführung: Ernst Volland**

**Lesung mit F.W. Bernstein und Thomas Gsella**

Fr., 24. Februar, 20 Uhr

Caricatura

**„Lange Lesenacht“**

**Franzobel, Kirsten Fuchs, Falko Hennig, Almut Klotz & Rev. Christian Dabeler, Tilman**

**Rammstedt, Jochen Schmidt**

Sa., 25. Februar, 20 Uhr

Caricatura

**„Die letzten Dinge“ – Texte und Mini-Szenen von F.K. Waechter**

**mit Gerhard Fehn, Cécile Kott, Otto Schnelling und Olaf Pyras**

So., 26. Februar, 11 Uhr

Caricatura

**„Komische Geschichten – vom Handwerk des Übersetzens“**

**Eine Lesung mit dem Tschechow-Übersetzer Peter Urban**

So., 26. Februar, 19.30 Uhr

Staatstheater, documenta-Halle